

Newsletter Kulturelle Bildung für den Regionalverbund der Staatlichen Schulämter Offenbach, Frankfurt und Hanau Nr. 04 Schuljahr 2017-2018

Offenbach, den 15.12.2017

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
gestatten Sie mir an dieser Stelle ein paar ‚ermunternde‘ Worte, damit Sie die Ausschreibung zum diesjährigen Hessischen Schultheatertreffen von vornherein überblättern, weil Sie denken, dass die Teilnahme an diesem Festival sowieso nicht in Frage kommt:
Warum sollten Sie sich überlegen, ob Sie sich nicht doch mit Ihrer Theatergruppe für die Teilnahme an diesem einzigartigen Theaterfestival bewerben sollten?
Einige denken sich wahrscheinlich „Wir sind noch nicht weit genug“ oder „Wir sind noch nicht gut genug“, um dann im Mai, Juni kurz vor der eigenen Premiere festzustellen: „Eigentlich hätten wir uns doch bewerben können.“ „Wie gerne würden wir unser Ergebnis noch mal zeigen“ - dann, wenn es für eine Bewerbung zu spät ist.
Daher die folgende Ermunterung: Trauen Sie sich und bewerben Sie sich mit Ihrer Gruppe beim HSTT. Alle wichtigen Informationen können sie der Ausschreibung auf S. 2 entnehmen. Nach der Bewerbung werden Sie von einem Jury-Mitglied besucht, das Sie aber weniger bewerten als vielmehr Ansprechpartner und Coach sein kann und will. Sie werden also nicht allein gelassen - Austausch, Unterstützung und die gemeinsame Teilnahme an einem einzigartigen Festival sind es Wert, sich zu bewerben. Gönnen Sie sich und Ihren Schüler_innen dieses ganz besondere ‚Bonbon‘ zum Schuljahresabschluss. Neben dem fachlichen Austausch mit anderen Theaterschaffenden erhalten Sie des Weiteren auch einen Förderpreis von 1500€ für Ihre Fachschaft. Also, trauen Sie sich und wagen Sie den Schritt aus der aus der Schulgemeinde hinaus ‚ins Licht‘. Sollte Sie sich trotzdem noch unsicher sein, können Sie gerne mit mir Kontakt aufnehmen. Ich berate Sie sehr gerne!

Im Auftrag
Judith Weiß (Fachberatung Kulturelle Bildung)

Staatliches Schulamt
für den Landkreis Offenbach
und die Stadt Offenbach am Main
Stadthof 13
63065 Offenbach am Main
Tel.: +49 (69) 80053-215
E-Mail: Judith.Weiss@kultus.hessen.de

„PS: Kennen Sie schon das Kulturportal Schule Hessen? Vielfältigste Informationen zur Unterstützung der Kulturellen Bildung an Schulen über www.kultur.bildung.hessen.de“

Inhalt

THEATER – Theaterfestival Hessisches Schultheatertreffen	Seite	02f
Angebot für Schulkassen – Konzentrationslager – Frankfurter Geschichte	Seite	04
WETTBEWERBE – Film/Foto	Seite	05
WETTBEWERBE – Malwettbewerb	Seite	06
WETTBEWERBE – Schülerzeitung	Seite	07
LITERATUR/MUSEUM/MEDIEN – Projektangebot von hr2	Seite	08
KINOWOCHEN 2018 – Vorankündigung	Seite	09

THEATER

Hessisches Schultheatertreffen 2018

Unter der Schirmherrschaft des Hessischen Kultusministeriums findet vom **16. - 19. Juni 2018** das Hessische Schultheatertreffen in Schlitz statt.



Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler aus allen Schulformen und Altersstufen, ob sie nun Theater im Fach Darstellendes Spiel oder in einem anderen Fach (auch Fremdsprache), in einer Theater-AG oder in einer freien Gruppe spielen.

Alle ausgewählten Theatergruppen werden mit diesem Preis in Höhe von jeweils **1500 Euro** ausgezeichnet.

Gruppen können sich auch um einen von zwei Workshops bewerben. Sie erhalten die Möglichkeit unter fachlicher Anleitung beim Festival Aufführungen in Form von Film, Bild und Text zu dokumentieren (Workshop „Journalismus“) oder die Grundlagen der Bühnen- und Lichttechnik zu lernen und anzuwenden (Workshop „Technik“).



Bei den ausgewählten Gruppen „Technik“ und „Journalismus“ besteht der Förderpreis in der Teilnahme an einem qualifizierten Workshop und einem Förderpreis von 1000 Euro je Gruppe.

Auswahl- und Teilnahmebedingungen:

Bis zum 01.05.2018 muss ein Video eingereicht und ein Proben- oder Aufführungsbesuch einer Jurorin ermöglicht werden, der aussagekräftig für die Produktion ist und eine begründete Auswahl zulässt. Die interessantesten Produktionen werden durch eine Auswahlkommission Anfang Mai ausgewählt und im Rahmen des HSTT aufgeführt. Folgende Gesichtspunkte sind für die Auswahl maßgeblich:

- die Theaterarbeit möglichst vieler Schulstufen soll berücksichtigt werden,
- die Kriterien für die Auswahl ergeben sich aus der Zielsetzung des Treffens (s.o.),

- vorrangig eingeladen werden Spielleiterinnen bzw. Spielleiter und Schulen, die nicht am HSTT 2017 teilgenommen haben,
 - die Aufführungen sollen eine Stunde, die Größe der Gruppe Klassenstärke nicht überschreiten.
- Für die Bewerbung um die Teilnahme an einem der Workshops sollte eine Begründung vorliegen, die die Motivation der Gruppe für das jeweilige Thema verdeutlicht. Textproben zu Rezensionen, gelungene Theaterfotografien oder der Hinweis auf die selbst gestaltete Theaterhomepage der Schule können der Bewerbung genauso beigelegt werden wie Fotografien von interessanten Lichtstimmungen.

Teilnahmebedingungen

Die eingeladenen Gruppen sind während der Aufführungen in ihrer Phase

Grundschule/Sek I: 16.-18.06.2018,

Sek I/Sek II 18.-19.06.2018,

Technik-Workshopgruppe: 14.-19.06.2018,

Journalismusgruppe 15.-19.06.2018,

anwesend und besuchen wechselseitig alle Aufführungen und Veranstaltungen. Die Spielleitung nimmt außerdem an einem Vortreffen zur Planung und Programmgestaltung am 08.05.2018 in der Landesakademie Schlitz teil.

Unterkunft und Verpflegung sowie die Teilnahme an allen Veranstaltungen des HSTT sind

kostenfrei und finden in der Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung in Schloss Hallenburg in Schlitz statt. Die Anreise muss selbst organisiert werden, Reise- und Transportkosten können nicht übernommen werden.

Für hessische Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler stellt die Teilnahme am Treffen eine Schulveranstaltung dar. Anträge auf Unterrichtsbefreiung für die ausgewählten Spielgruppen und deren Spielleiterinnen und Spielleiter sind an die jeweilige Schulleitung bzw. Schulaufsicht zu stellen.

Schultheater-Förderpreis der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

Alle ausgewählten Theatergruppen werden mit diesem Preis in Höhe von jeweils 1500 Euro ausgezeichnet.

Er ist gedacht für Anschaffungen im Theaterbereich und dient der Ausgestaltung der Theaterbedingungen an der jeweiligen Schule. Hierunter sind Bühnen- und Lichttechnik, Tonanlagen, Verdunklungsstoffe, Kostüme, aber auch z. B. ein gemeinsamer Workshop der Gruppe als Initialzündung für ein neues Projekt zu verstehen. Die Auszahlung erfolgt durch den LSH auf Grundlage bezahlter Rechnungen. Das Preisgeld ist auf einmal abzurechnen und sollte innerhalb des nächsten Jahres abgerufen werden.

Anmeldung und weitere Informationen:

Landesverband Schultheater in Hessen e.V.

Geschäftsstelle, Rodensteiner Straße 49, 64407 Fränkisch-Crumbach,

Tel. (0 61 64) 51 55 89, E-Mail schultheater-in-hessen@gmx.de

Anmeldeschluss: 01. März 2018. Weitere Details unter <https://www.schultheater-in-hessen.de/>

Ausschreibung: <https://www.schultheater-in-hessen.de/hessisches-schultheatertreffen/ausschreibung/>

Angebot für Schulklassen –

Themenschwerpunkt NS-Zeit, Konzentrationslager, Frankfurter Geschichte

Theaterprozess Adler.Werke.Katzbach

Ziel:

Am Beispiel des KZ-Außenlagers „Katzbach“ in den Adler-Werken Frankfurt die NS-Geschichte, das System der Konzentrationslager und deren Nachkriegsgeschichte an einem konkreten Ort erarbeiten.

Begründung des Projekts:

Das Konzentrations-Außenlager in den Adlerwerken mit dem Decknamen „Katzbach“ bestand von August 1944 bis März 1945. Es war eines der zahllosen Außenlager, mit denen das NS-Regime dem Mangel an Arbeitskräften am Ende des Kriegs zu begegnen suchte. Das Lager Katzbach war eines der am mörderischsten und zugleich eines der am längsten verschwiegenen dieser Lager. Lange Zeit wurde dieses „schwarze Kapitel“ der Frankfurter Geschichte vergessen, verleugnet und verdrängt.

Methodik

In **Ortsbesichtigungen mit erfahrenen Moderatoren der Stadtteilgeschichte** wird der geschichtliche Hintergrund erfahrbar gemacht. Die Nachbearbeitung in den Ausbildungseinrichtungen vertieft das Thema NS-Geschichte, Konzentrationslager, Zwangsarbeit für die Rüstungsindustrie. Diese Vorbereitungen münden im **Besuch der Aufführung des Stücks „Adler. Werke. Katzbach“** im Gallustheater **mit einführendem Kurzvortrag und anschließendem Gespräch**. Das Theaterprojekt wird sich mit unterschiedlichen künstlerischen Mitteln und unterschiedlichen Ebenen der Reflexion dem historischen Vorgang annähern. Informationen auf der website: <http://www.theaterprozess.de>

Ort der Aufführung

Das Gallustheater befindet sich in den zu einem modernen Büroensemble umgewandelten Adlerwerken.

Ansprechpartner:

für das *pädagogische Programm* Klaus Teichler (Direktor der IGS Nordend i.R) 0176 72944830

für die *Theatertermine* Heike Bonzelius (Gallustheater, [Kleyerstr.15](http://www.kleyerstr.15)) 069 75806011

Weiterführende Informationen:

Ernst Kaiser/Michael Knorn: „Wir lebten und schliefen zwischen den Toten! – Rüstungsproduktion, Zwangsarbeit und Vernichtung in den Frankfurter Adlerwerken ; Frankfurt 1994/2011, Campus website

<http://www.kz-adlerwerke-frankfurt.de>

Hans Frick: Die blaue Stunde; München 1977, Bertelsmann

Förderungen und Wettbewerbe

Film/Foto

Deutscher Jugendfilmpreis

Bis zum 15. Januar 2018 können sich junge Filmtalente mit ihren Produktionen wieder für den Deutschen Jugendfilmpreis bewerben. Mitmachen können alle Filmbegeisterten, die nicht älter als 25 Jahre sind.

Mehr: <https://www.bkj.de/all/artikel/id/10180.html>

Werkstatt der Jungen Filmszene

18.05.2018–21.05.2018 - Wiesbaden

Bis zum 1. Februar 2018 können junge Filmschaffende ihre Filme zur Werkstatt der Jungen Filmszene einreichen.

Mehr: <https://www.bkj.de/all/artikel/id/10138.html>

Deutscher Jugendfotopreis

Wie gelingen richtig gute Fotos? Ganz einfach: eine klasse Idee haben und sie originell umsetzen – ob mit der Spiegelreflex oder dem Smartphone. Die besten Bilder können alle jungen Menschen bis 25 Jahre jetzt zum Deutschen Jugendfotopreis einreichen. Der Einsendeschluss ist am 15. März 2018.

Mehr: <https://www.bkj.de/all/artikel/id/10182.html>

Malwettbewerb zum Thema ‚Heimat Hessen – markante Städte, Dörfer & Landschaften‘

Im Jahr 2002 hat das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst mit „Jugend malt“ einen Wettbewerb ins Leben gerufen, der die Bedeutung kultureller Bildung in besonderer Weise hervorhebt.

2018 findet der Wettbewerb nun schon zum 17. Mal unter dem Thema „**Heimat Hessen – markante Städte, Dörfer & Landschaften**“ statt.

Städte unterscheiden sich in ihrer Größe, ihre Bebauungen machen das Stadtbild aus. Manchmal steht gar ein Gebäude für den ganzen Ort. Landschaften sind geprägt von Bergen, Flüssen, Tälern, Flora und Fauna.

Diese große Vielfalt macht das Bundesland Hessen aus. Der Wettbewerb „Jugend malt“ fordert im Jahr 2018 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren aus ganz Hessen auf, sich dieser Vielfalt bewusst zu werden und unter die Lupe zu nehmen, um sie mit Stiften und Pinseln auf Papier zeichnerisch und malerisch umzusetzen. Erforderlich ist, dass die Einsendungen mit Titeln bzw. Bezeichnungen der Städte /Landschaften eingesandt werden.

Einsendeschluss: 13. April 2018 (Datum des Poststempel)

Die Bewertung erfolgt in drei Altersgruppen: • 6 - 8 Jahre / • 9 - 12 Jahre / • 13 - 16 Jahre

In jeder Bewertungsgruppe werden 5 Gewinner ermittelt.

Die Einsendungen sind zu richten an:

Kinder-Akademie Fulda
Stichwort: "Jugend malt"
Mehlerstraße 8
D-36043 Fulda

Prämierung/Ausstellung

Die Prämierung und Ausstellung der Gewinnerbilder findet am Freitag, 15. Juni 2018 im Hessischen Landtag in Wiesbaden statt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN (bitte unbedingt beachten!)

- Teilnehmen können Kinder und Jugendliche aus Hessen zwischen 6 und 16 Jahren.
- Jeder Teilnehmer kann höchstens zwei Werke einreichen.
- In die Bewertung durch die Jury kommen Werke nur unter folgenden Voraussetzungen:

a) **Auf der Rückseite jedes Bildes** müssen vermerkt sein

>bei Einzelteilnehmern: Name, Vorname, Telefon und Alter des Kindes (nicht Geburtsdatum!), vollständige Adresse

> bei Schulklassen/Kunstschulen und anderen Gruppen: Angabe der Klasse mit dem Stempel der Schulanschrift bzw. der Anschrift der Einrichtung, Name, Vorname, Alter des Kindes (nicht Geburtsdatum!)

b) Die **Umschläge / Verpackungen** für die Bilder müssen ausreichend frankiert

sein, fachgerecht vorbehandelt sein, (z.B.: Pastellkreidebilder oder Kohlezeichnungen müssen fixiert sein, die Bilder dürfen nicht laminiert sein!), fachgerecht verpackt sein. (nicht gerollt oder geknickt!)

c) **Rücksendung**

Eine Rücksendung der Werke erfolgt nur, wenn dafür bei der Einsendung ausreichend Rückporto in Briefmarken beigefügt wurde.

d) **Veröffentlichung**

Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst erwirbt mit der Einsendung Veröffentlichungsrechte an den Werken, die sich auf Plakate, Faltblätter, etc. im Zusammenhang mit dem Wettbewerb beschränken. Bei den Veranstaltungen zum Wettbewerb „Jugend malt“ können Presseteams ohne Voranmeldung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Fotos und Filmaufnahmen machen, die dann im Rundfunk, Fernsehen, Internet und in Printmedien ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Information und Rückfragen: Kinder-Akademie Fulda gGmbH • Mehlerstraße 8 • 36043 Fulda Telefon: 0661 90273-0 / Telefax: 0661 9027325
www.kaf.de / info@kaf.de

Schülerzeitungswettbewerb der Länder 2018



Bis zum **15. Januar 2018** können sich Schülerzeitungen aus ganz Deutschland direkt bei der Jugendpresse Deutschland für zahlreiche Sonderpreise beim Schülerzeitungswettbewerb der Länder 2018 bewerben.

Insgesamt acht Sonderpreise und eine neue Auszeichnung werden in dieser Runde zusätzlich zu den ersten bis dritten Plätzen in den sechs Schulkategorien – Grund-, Haupt-, Real- und Förderschulen, Gymnasien und beruflichen Schulen – ausgeschrieben.

Mitmachen lohnt sich: Neben Preisgeldern bis zu 1.000 Euro, nehmen die Gewinnerredaktionen am Schülerzeitungskongress sowie an der feierlichen Preisverleihung in Berlin teil.

Die Sonderpreise setzen sich mit einem bestimmten Themengebiet auseinander und werden von verschiedenen Partnern vergeben. Neu dabei ist die Auszeichnung der Stiftung Selbstwertgefühl mit dem Titel „Ich und @Ich“. Schülerzeitungsredakteure und-redakteurinnen werden hier angeregt sich mit dem Thema der Entwicklung des Selbstwertgefühls von jungen Menschen zwischen Naturerlebnis und sozialem Netzwerk, zu beschäftigen. Die Auszeichnung ist ebenfalls mit 1.000 Euro dotiert und wird auf dem Schülerzeitungskongress verliehen.

Online-Schülerzeitungen können ebenfalls direkt beim Bundeswettbewerb mitmachen und ihre Seite bis zum 31. Dezember 2017 direkt bei der Jugendpresse einreichen.

Eine Übersicht der Sonderpreise und weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter www.schuelerzeitung.de.

Literatur / Museen / Medien

Junges Literaturland Hessen - SchülerInnen begegnen AutorInnen Ein Literatur-, Museums- und Radioprojekt von hr2-kultur

Drei AutorInnen, drei Schulklassen, drei Orte: Das "Junge Literaturland Hessen" gibt Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, Schriftstellerinnen und Schriftsteller und ihre Arbeitsweisen kennenzulernen. Der **Bewerbungsschluss für die achte Staffel ist am 31. Dezember 2017**. Hessen ist ein Literaturland. Das beweisen auch die vielen Literaturmuseen wie das Frankfurter Goethe-Haus oder die Grimmwelt in Kassel. Hier wird große Literatur auch für Schülerinnen und Schüler erlebbar. Im Jungen Literaturland Hessen entwickeln sie eigene Texte, Soundcollagen und Hörstücke. Das Besondere: Sie werden dabei von „Literaturpaten“ begleitet - von zeitgenössischen Schriftstellerinnen, Lyrikern oder

Slam-Poeten.

Texte zum Klingen bringen: In Workshops arbeiten die Autorinnen und Autoren mit den Schülerinnen und Schülern vor Ort in den Museen. Die Museen, ihre Archive und Bibliotheken werden ein ganzes Schulhalbjahr lang zum Ort der Inspiration.

Die Texte, die entstehen, werden danach zum Klingen gebracht: In **Workshops mit Radiojournalistinnen** von hr2-kultur lernen die Schülerinnen und Schüler, Audioaufnahmen selbst zu machen und zu bearbeiten. Auf unserer Webseite präsentieren die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse in eigenen Texten, Soundcollagen, Hörstücken und Fotos.

Wer kann sich bewerben? Schulklassen / Lerngruppen der 5. bis 10. Jahrgangsstufe (alle Schulformen, auch Deutsch-Intensivklassen sind möglich) können sich für ein Projekt bewerben.

Für Rückfragen steht Ihnen Christiane Kreiner (hr2-kultur) auch telefonisch zur Verfügung: 069 155-4960 oder -4468. Weitere Informationen unter www.hr2.de/jungesliteraturland.

Vorankündigung SCHULKINOWOCHEN 2018



12. SchulKinoWochen Hessen
26. Februar – 9. März 2018

**SCHULKINO
WOCHEN**

Hessische Kinos werden zum Klassenzimmer!

- Unterrichtsrelevante Filme und ein vielfältiges Programm
- Filmgespräche mit Filmschaffenden und Expert/innen
- FOKUS FilmGenre
- Fortbildungen für Lehrkräfte

Information:
Projektbüro SchulKinoWochen Hessen | Schaumainkai 41 | 60596 Frankfurt am Main
Tel. 069 961220-681 | Fax 069 961220-669 | hessen@schulkinowochen.de

Eine Veranstaltung von VISION KINO in Kooperation mit dem Deutschen Filminstitut.

www.schulkinowochen-hessen.de

SchulKinoWochen sind ein Projekt von Vison Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz. VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e.V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen. Kooperationspartner der SchulKinoWochen Hessen ist das Deutsche Filminstitut – DIF e.V. in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und dem Film- und Kinobüro Hessen e.V.
Die SchulKinoWochen Hessen sind eine anerkannte Bildungsmaßnahme des Landes Hessen und werden von der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen), der hessischen Medieninitiative Schule@Zukunft und der Bundeszentrale für politische Bildung unterstützt. Zudem sind die Medienzentren Hessen und die Medienprojektzentren Offener Kanal der LPR Hessen beteiligt. Das Projekt wird gefördert von der HessenFilm und Medien und dem Hessischen Kultusministerium.

Informationen über Programm und Ablauf der 12. SchulKinoWochen Hessen vom 26. Februar bis 9. März 2018

- Das Projekt ist ein Baustein zur Medienbildung und kulturellen Bildung. Das Filmprogramm richtet sich an alle Schulformen und Altersstufen.
- Angeboten werden aktuelle Spiel-, Animations- und Dokumentarfilme sowie Filmklassiker, die für den Einsatz im Unterricht geeignet sind. Zu allen Filmen wird pädagogisches Begleitmaterial geliefert. Bei ausgewählten Filmvorstellungen stehen Gäste für ein Filmgespräch zur Verfügung. Die Zusammenstellung des Filmprogramms orientiert sich an der von VISION KINO (bundesweites Netzwerk für Film- und Medienkompetenz) erstellten Filmliste und ist abgestimmt auf Schulformen im Einzugsgebiet eines Kinos. Informationen über mögliche Filmtitel finden Sie bei VISION KINO unter www.visionkino.de.
- Der Schwerpunkt der 12. SchulKinoWochen Hessen liegt auf dem FOKUS FilmGenre. Die Typisierung in Filmgenres funktioniert als Kommunikationsmittel zwischen Filmemachern und Publikum. Wissen Zuschauer jedoch tatsächlich was sie erwartet, wenn von einem Thriller, einem Western oder einer Komödie die Rede ist? Schülerinnen und Schüler kommen mit Filmemacher/innen und Filmwissenschaftler/innen ins Gespräch, sprechen über Konventionen des Erzählens sowie Brüche mit dem Genresystem. Eine gewisse Erwartungshaltung, die durch die Genreklassifizierung evoziert wird, lädt zum Vergleich von Filmen und anderen Medienformen mit ähnlichen Inhalten, Themen und filmischen Techniken ein.
- Das begleitende Programm stellt verschiedene Facetten der Filmkultur vor: Es gibt moderierte Filmgespräche mit Filmschaffenden oder Filmpädagog/innen, KinoSeminare in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung, Filme mit Expertinnen und Experten zum Thema Arbeitswelten der Zukunft und den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung, Filme in Originalfassung, Filme aus Hessen oder Kurzfilmprogramme.
- In einer projektbegleitenden Fortbildungsreihe lernen Lehrkräfte handlungsorientierte Methoden zur Vermittlung von Medienkompetenz im Unterricht. Filmpädagogische Workshops vermitteln Schüler/innen Praxiserfahrungen im Unterricht.
- Das Filmprogrammheft und das Programm der Fortbildungsreihe werden im Dezember 2017 als Drucksache und auf der Website www.schulkinowochen-hessen.de veröffentlicht. Die Drucksachen werden sowohl postalisch an alle hessischen Schulen als auch digital über unseren E-Mail-Verteiler versendet.
- Von Dezember 2017 an nimmt das Projektbüro der SchulKinoWochen Hessen verbindliche Anmeldungen für Filmvorstellungen entgegen. Kostenloses pädagogisches Begleitmaterial wird mit der Anmeldebestätigung als PDF-Datei zur Verfügung gestellt.
- Der Eintrittspreis pro Schüler/in beträgt 3,50 €. Zwei Begleiter/innen haben freien Eintritt, Förder-schulklassen mit erhöhtem Betreuungsaufwand haben Anspruch auf weitere Freikarten.
- Das Deutsche Filmmuseum für Schulklassen: Filmisches Sehen und Filmisches Erzählen stehen im Mittelpunkt der Dauerausstellung des Deutschen Filmmuseums in Frankfurt. Auf zwei Stockwerken werden die historische Entwicklung visueller Medien sowie die Prinzipien und Mittel Filmischen Erzählens vorgestellt und machen so die Faszination des Mediums direkt erfahrbar. Im Filmstudio und in den Workshop-Räumen laden praktische Angebote zum Experimentieren ein.

Kontakt:

Projektbüro SchulKinoWochen Hessen | Schaumainkai 41 | 60596 Frankfurt am Main
Tel. 069 961220-681 | Fax 069 961220-669
hessen@schulkinowochen.de | www.schulkinowochen-hessen.de

